



**Höchste
Zeit**

Achtung Baustelle!

**Höchste Zeit
für einen
Umbau.**





Ferdinand Lerbscher

Wo ist Ihr Lieblingsort in Höchst?

Bei hellem Sonnenschein im Schatten unseres mächtigen Ginkobaumes, der mit seinem Mikroklima täglich 15 kg Staub aus der Luft filtert, 150 Liter Wasser verdunstet und Sauerstoff für das „halbe Dorf“ produziert.

Welchen Geruch verbinden Sie mit Ihrer Kindheit?

Der „fischelig-modrige“ Geruch des allsommerlich überschwemmten Schilfgürtels am Harder Ufer – beim Waten und Hüttenbauen.

Was treibt Sie im Leben an?

Meine Lust am Zustalten und der alte "Pfadli-Versuch", die Welt doch etwas besser zurück zu lassen, wie wir sie vorgefunden haben.



Ferdinand Lerbscher

- Geb. 1948, verheiratet, drei Kinder
- Geschäftsführer, Psychotherapeut, Dipl. Sozialarbeiter
- Gemeindevorstand und Gemeindevertreter
- Bürgermeisterkandidat

X Ruth Hutter

Was beschäftigt Sie gerade?

Unsere Wahlkampagne.
Der Spagat, den es einem abverlangt,
wenn man einen Wahlkampf fair und
konstruktiv führen möchte und zugleich
weiß, dass Höchst einen Umbau braucht!

Warum leben Sie in Höchst?

Weil ich hier geboren und aufgewachsen bin und nach Jahren der Berufstätigkeit und des Wohnens in Wien die Lebensqualität hier im Rheindelta bei Familie und Freunden und Freundinnen besonders schätze.

Was treibt Sie im Leben an?

Herausforderungen sowie der Wunsch nach einem sinnvollen und schönen Leben.



Ruth Hutter

- Geb. 1954, verheiratet, ein Sohn
- Kfm. Angestellte
- Gemeindevertreterin und Klubobfrau

X Norbert Rickmann

Was treibt Sie im Leben an?

Dass dieses trotz all seiner Herausforderungen so schön ist – und dass man mit positiven Gedanken und Handeln sonst dazu beitragen kann, es für immer wieder Wege und Lösungen, wenn man nur will!

Was mögen Sie gar nicht?

Neid, Missgunst und Schwarzmalerei.

Was war Ihr bisher größter Erfolg?

Ich führe nicht Buch über meine Erfolge, und sie ließen sich auch nicht aneinander messen, da sie so unterschiedlich sind. Aber ich hätte sie kaum erzielt, würde ich nicht Teil meiner Familie sein – daher sehe ich das intakte Miteinanderleben als grundlegenden Erfolg an, der auch meiner ist.



Norbert Rickmann

- Geb. 1959, verheiratet, zwei Kinder
- Technischer Leiter eines mittelständischen Chemiebetriebs
- Als Quereinsteiger im Team von „Höchste Zeit“

X Christiane Grabher

Was beschäftigt Sie gerade?

Mich beschäftigt seit längerem, dass immer mehr junge Menschen in eine Richtung driften, die geprägt ist von Oberflächlichkeit und Intoleranz.

Was treibt Sie im Leben an?

Mich treibt an, dass ich sicher bin, dass ich täglich die Möglichkeit habe, etwas zu bewirken.

Wofür können Sie sich begeistern?

*Für Menschen mit Zivilcourage
Für ein gutes Essen und ein Gläschen
Wein
Für Musik*



Christiane Grabher

- Geb. 1950, verheiratet, drei Kinder
- Lehrerin
- Gemeindevorständin und Gemeindevertreterin



Berndt Schneider

Wo ist Ihr Lieblingsort in Höchst?

Der eigene Garten.

Warum leben Sie in Höchst?

Weil ich's in Wien nicht zu einem eigenen Garten gebracht habe...

Was mögen Sie gar nicht?

*Dummes, inhaltsloses
Geschwafel - vor allem im
Beruf und Politik!*

Was treibt Sie im Leben an?

Neues versuchen zu können – Altbewährtes nicht sofort wegzuerfen.



Berndt Schneider

- Geb. 1952, verheiratet, eine Tochter
- Informatiker
- Gemeindevertreter

X Sabine Maier

Was beschäftigt Sie gerade?

Die Not, Kindern Zensuren zu verpassen ... eigentlich ein Verstoß gegen menschliche Grundrechte

Wofür können Sie sich begeistern?

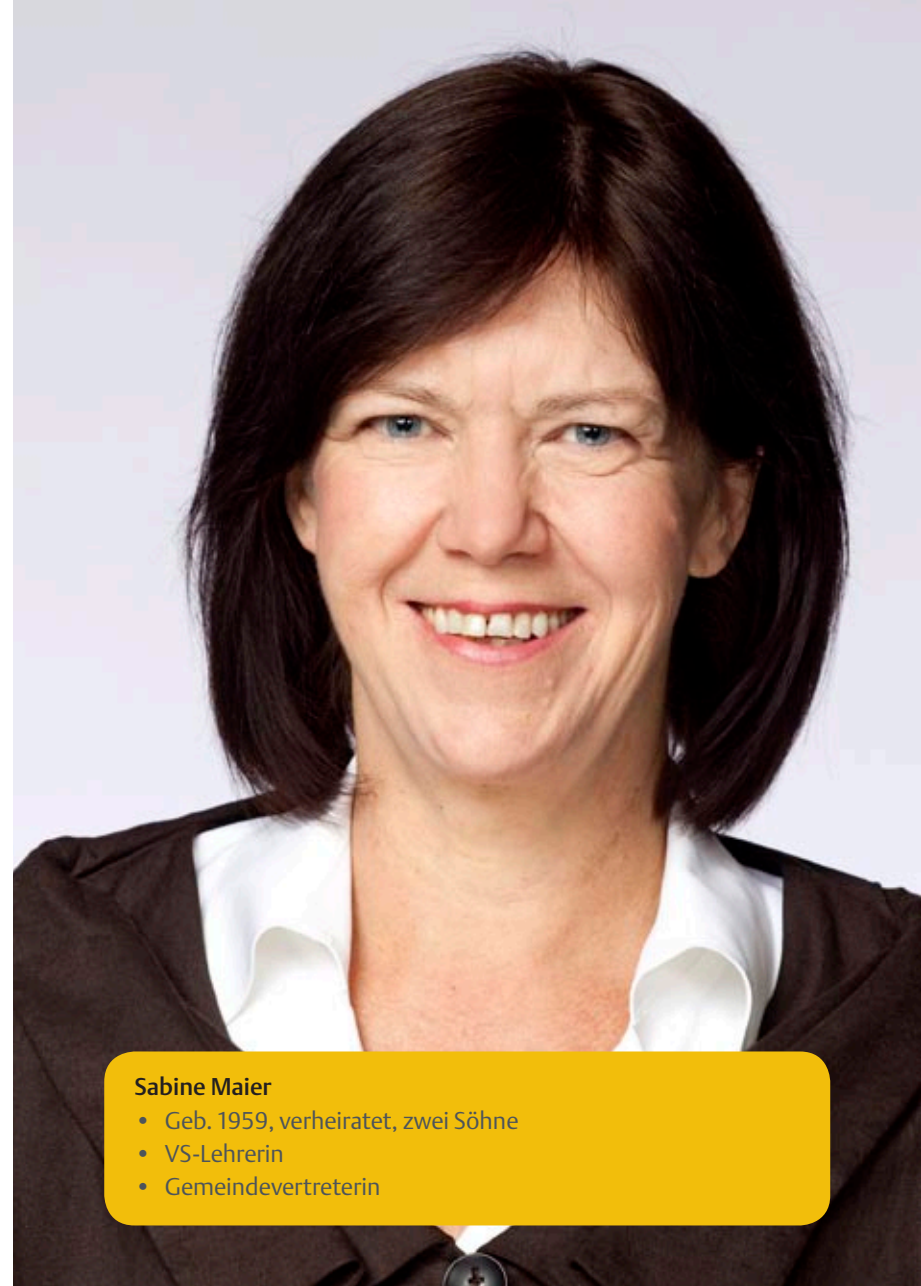
Für weise Menschen, Kreative, Emanzen, intelligente Politik, Barockmusik.

Welchen Geruch verbinden Sie mit Ihrer Kindheit?

Frisch geschnittenes Gras und warmer Kuchenduft aus dem Backrohr.

Warum leben Sie in Höchst?

Habe vor mehr als einem halben Jahrhundert das „Höchster Entbindungsheim“ quasi miteröffnet und bin als Dächlare in der vertrauten Umgebung hängen geblieben.



Sabine Maier

- Geb. 1959, verheiratet, zwei Söhne
- VS-Lehrerin
- Gemeindevertreterin

X Franz Satler

Was treibt Sie im Leben an?

Neugierde.

Was mögen Sie gar nicht?

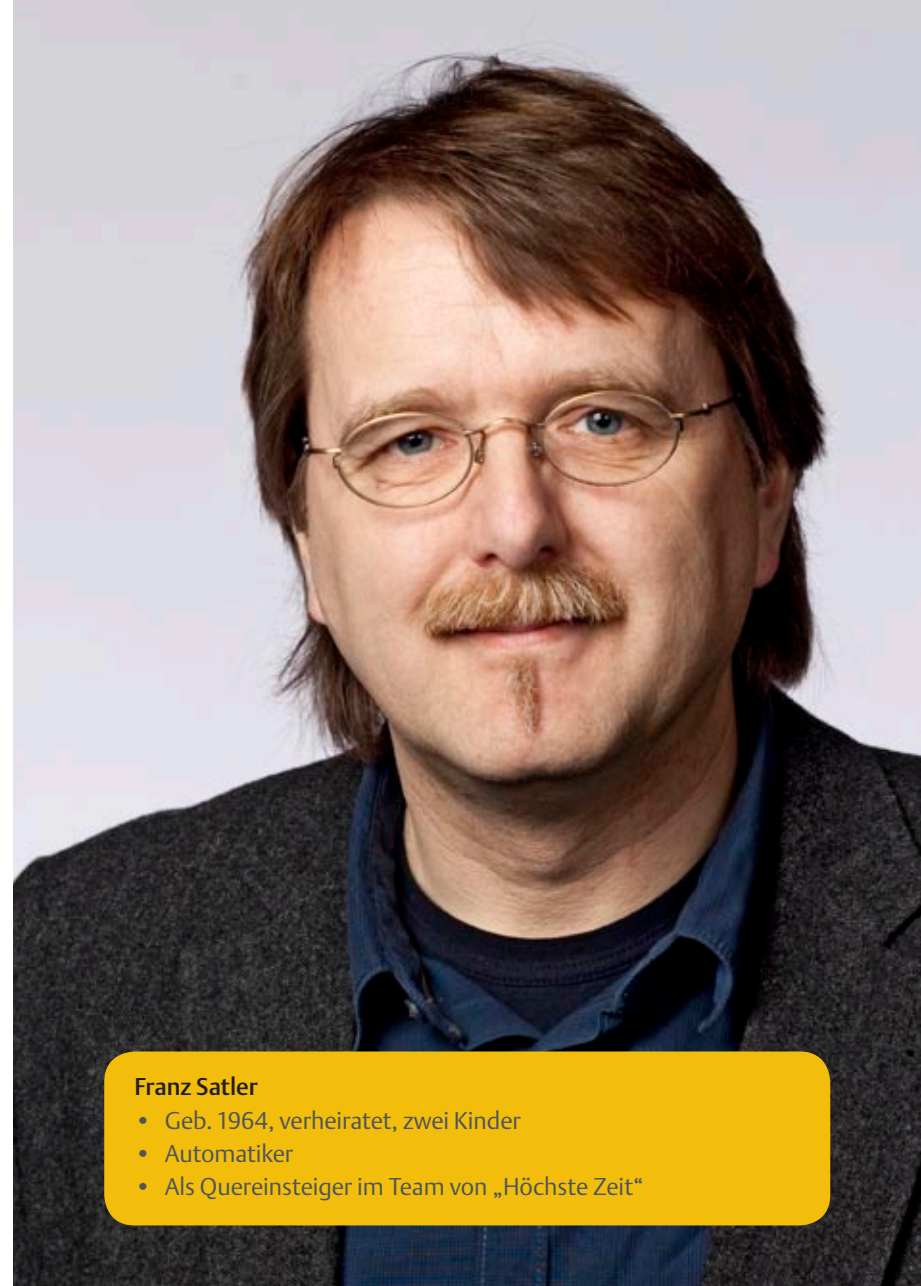
Engstirnigkeit, Unehrllichkeit, Radikalismus.

Wofür können Sie sich begeistern?

Mich begeistern viele Arten von Bergsport, wie Klettern, Mountainbiken und Skitouren. Mich begeistert die Natur rundherum, oder einfach Zeit zu haben für ein romantisches Abendessen mit meiner Frau.

Was beschäftigt Sie gerade?

Die sehr düstere Art und Weise, wie in Österreich Bundespolitik gemacht wird.



Franz Satler

- Geb. 1964, verheiratet, zwei Kinder
- Automatiker
- Als Quereinsteiger im Team von „Höchste Zeit“

20

Jahre Zeit für

Höchst

www.hoechste-zeit.at

IMPRESSUM:

Herausgeber: Verein „Höchste Zeit“, A-6973 Höchst, Sonnengarten 23

Redaktion: Team „Höchste Zeit“

Fotos: Matthias Weissengruber

Grafik: andersch Grafikdesign Kommunikation

Druck: Druckerei Wenin GmbH